

DIABETES FORUM BERLIN

26. – 27. JANUAR 2024

VORPROGRAMM



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer täglichen Arbeit gibt es so viel zu bedenken, zu erneuern und zu beachten, dass es schwierig sein kann, alle Informationen zu überblicken. Wir möchten Ihnen deshalb auf dem Gebiet der Stoffwechselerkrankungen mit dieser traditionsreichen Veranstaltung erneut Anregung, Hilfestellung und kollegialen Austausch bieten.

Diabetes mellitus und Folgeerkrankungen als großes Thema dürfen wir Ihnen in den Mittelpunkt stellen. Aber eigentlich stehen die Patienten, die Sie häufig über Jahrzehnte betreuen, im Zentrum unserer Bemühungen um sachgerechte, adäquate und überschaubare Therapie. Immer mehr rücken allerdings partizipative Therapieentscheidungen in den Vordergrund – hier modern und richtig beraten und handeln zu können, erfordert Überblick und Sicherheit.

Ihnen hierbei hilfreich zur Seite zu stehen, ist das Anliegen dieser Veranstaltung und hat uns als Programmkommission des Diabetes Forums Berlin motiviert, diese spannenden Referate und Diskussionsrunden zusammenzustellen.

Als Beispiel für eine innovative Diskussionsrunde haben wir erneut das Format Fish bowl gewählt und hoffen, dass diese aus dem Repertoire der agilen Moderation entlehnte Interaktion Ihren Zuspruch findet.

Großes Thema: die Förderung des ärztlichen Nachwuchses liegt uns auch in der Diabetologie am Herzen. Ca. 500 000 Diabetes Neudiagnosen im Jahr steht eine sinkende Anzahl diabetologisch ausgebildeter Fachärzte gegenüber.

Diese Entwicklungen haben uns dazu veranlasst, Ihnen in 2024 im Programm einen neuen Workshop „Erfahrung trifft Nachwuchs“ anzubieten. Dieser ist selbstverständlich offen für Erfahrene und Beginner.

Wir wünschen uns sehr, dass das Diabetes Forum Berlin 2024 auf großes Interesse stößt und hoffen auf Ihre rege Teilnahme.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Dr. med. Cornelia Woitek

Ihr Dr. med. Tobias Wiesner

Ihre Dr. Ute Kittelmann

Ihr Dr. Michael Glaevke

ONLINE-ANMELDUNG

Melden Sie sich noch heute für das Diabetes Forum in Berlin an.

HIER GEHT`S ZUR ANMELDUNG FÜR DIE VIRTUELLE TEILNAHME:



<https://webapp.spotme.com/login/sanofi17/diabetesforumberlin-2024-virtuell>

Sie haben die Möglichkeit, sich für das komplette Programm oder für die einzelnen Tage anzumelden.

Bitte achten Sie bei Ihrer Anmeldung darauf, Ihre EFN – Nr. anzugeben.

Wir beabsichtigen, die Veranstaltung im Hybridformat durchzuführen, d.h. es werden Bild und Tonaufnahmen der Vorträge erfolgen. Es ist eine Schaltfläche in der Anmeldemaske eingefügt, mit Hilfe derer Sie bitte Ihr Einverständnis bestätigen.

Hinweis:

Die im Programm ausgewiesenen Pausenzeiten sind individuell zu gestalten.

Die Zertifizierung ist beantragt sowohl bei der Ärztekammer Berlin als auch beim VDBD.

MARKTSTÄNDE

SAMSTAG, 27. JANUAR 2024

MARKTSTÄNDE:

08.30 – 14.00 UHR,

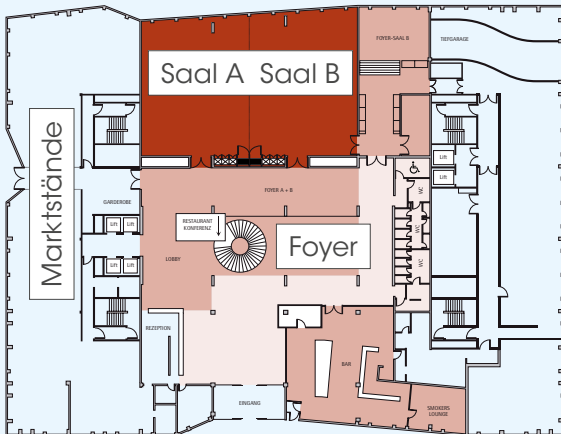
RAUM: FOYER

1. Diabetes und weitere Ursachen für Haarausfall
2. Messung Stoffwechselformparameter (HbA1cWert und Blutzucker)
3. Insulinanaloge, Injektionshilfen und deren Demonstration
4. Diabetischer Fuß und Neuropathie-Testungen
5. Digitale Therapiebegleiter für Menschen mit Typ 1 und Typ 2 Diabetes
6. Digitale Fortbildungsmöglichkeiten (e-Academy, eS3 Service)
7. Geriatrie: Einschränkungen der Sehfähigkeit bei Diabetes mellitus
8. Kalkulatoren für die Praxis (z. B. CGR, Lipidscore, Geldzähltest nach Nikolaus)
9. Kontinuierliche Glukosemessung, AGB



RAUMPLAN

STEIGENBERGER
HOTEL AM KANZLERAMT
BERLIN



Erdgeschoss



Erste Etage

REFERENTEN

Dr. med. Stephan Arndt

FA f. Innere Medizin, Endokrinologie
und Diabetologie
Diabendo Praxiszentrum
Doberaner Straße 115
18057 Rostock

Prof. Dr. med. Marcus Blum

FA für Augenheilkunde
CA der Klinik für Augenheilkunde
HELIOS Klinikum Erfurt
Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt

Prof. Dr. med. Thomas Duning

Chefarzt der Klinik für Neurologie
mit Institut für klinische Neurophysiologie
und Neurologische Frührehabilitation
Klinikum Bremen-Ost
Züricher Straße 40
28325 Bremen

Prof. Dr. med. Thomas Ebert

Universität Leipzig
FA für Innere Medizin/Endokrinologie
und Diabetologie
Klinik und Poliklinik für Endokrinologie,
Nephrologie, Rheumatologie
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Cindy Hienzsch

FÄ f. Allgemeinmedizin
Diabetologische Schwerpunktpraxis
Schweizergartenstraße 2 a
04808 Wurzen

Dr. med. Viktor Jörgens

Ehem. Direktor der Europ. Ges.
für Diabetesforschung EASD
Fuhlrottweg 15
40591 Düsseldorf

Prof. Dr. med. Fabian Knebel

Chefarzt Innere Medizin II,
Schwerpunkt Kardiologie
SANA Kliniken Berlin – Brandenburg
Fanningerstraße 32
10365 Berlin

Dr. med. Maximiliane Knöfel

FÄ f. Allgemeinmedizin, Diabetologin
Diabetologische Schwerpunktpraxis
Schweizergartenstraße 2 a
04808 Wurzen

Dr. med. Carola Lüke

Fachärztin f. Innere Medizin
Diabetologie
Bismarckstraße 12
39524 Schönhausen

Dr. rer. nat. Beate Meichsner

Freie Wissenschaftsjournalistin
Höchster Str. 21 b
65835 Liederbach/Taunus

Dr. med. Karsten Milek

Fa f. Allgemeinmedizin, Sportmedizin
und Diabetologe Diabetologische
Schwerpunktpraxis
An der Pforte 5
06679 Hohenmölsen

Dr. rer. med. Susanne Milek

Praxis für Supervision & Coaching,
Hohenmölsen
Diabetologische Schwerpunktpraxis
Dr. med. K. Milek
Am Anger 2
06679 Hohenmölsen/OT Rössuln

Prof. Dr. med. W. Dieter Paar

Sanofi Aventis Deutschland GmbH
Medical Head DCV GSA
Lützowstraße 107
10785 Berlin

Friedrich Wilhelm Petry

FA für Innere Medizin, Diabetologe DDG
Sportparkstr. 2
35578 Weitzlar

Dr. med. Hans-Martin Reuter

FA f. Innere Medizin, Diabetologe DDG,
LAEK, Ernährungsmediziner DGEM,
Diabetologische Schwerpunktpraxis
Ernst-Abbé-Platz 4
07743 Jena

Dr. med. Karin Schlecht

FÄ f. Allgemeinmedizin, Diabetologin
Klosterweg 10
99817 Eisenach

Prof. Dr. med. Gerhard H. Scholz

FA f. Biochemie u. Innere Medizin,
Endokrinologie/Diabetologie,
Dozent für Innere Medizin
St. Elisabeth Krankenhaus Leipzig
Biedermannstr. 84
04277 Leipzig

Axel Schulz

Programm Manager ART Basic
Infrastructure gematik GmbH
Friedrichstraße 136
10117 Berlin

Dr. med. Antje Spens

FÄ f. Innere Medizin/Diabetologie/
Endokrinologie
MVZ Stoffwechselmedizin Leipzig,
Prager Straße 34
04317 Leipzig

Toralf Schwarz

FA f. Innere Medizin
Praxis für Innere Medizin
Diabetologische Schwerpunktpraxis
Weinhold-Arkade 4
04442 Zwenkau

Dr. med. Christian Toussaint

FA für Innere Medizin/Diabetologie
Schwerpunktpraxis für Diabetes
Elsterwerdaer Platz 1
12683 Berlin

Prof. Dr. med. Henri Wallaschofski

FA f. Innere Medizin, Endokrinologie
und Diabetologie, Androloge Hausarzt-
praxis mit Schwerpunkt für Endokrinolo-
gie/Diabetologie/Ernährungsmedizin
Krämpferstraße 6
99084 Erfurt

Kathrin Müller

Petra Scholze
Diabetesberaterinnen DDG

Rowena Wegner

VERAH, Wundexpertin ICW/DDG
Diabetologische Schwerpunktpraxis
An der Pforte 5
06679 Hohenmölsen

Dr. med. Thomas Werner

FA f. Innere Medizin, Diabetologie
CA Diabeteszentrum Bad Lauterberg
Kirchberg 21
37431 Bad Lauterberg im Harz

Dr. med. Tobias Wiesner

FA f. Innere Medizin, Diabetologie
und Endokrinologie
MVZ Stoffwechselmedizin Leipzig,
Prager Straße 34
04317 Leipzig

Dr. med. Cornelia Woitek

FÄ f. Innere Medizin, Diabetologin LÄK
und DDG
Diabetologische Schwerpunktpraxis
Schweizergartenstraße 2 a
04808 Wurzen

Dr. med. Felix Woitek

OA Klinik für Innere Medizin/
Kardiologie, Herzzentrum Dresden
Universitätsklinik an der TU Dresden
Fetscherstr. 76
01307 Dresden

Prof. Dr. med. habil. Stefan Zimny

CA der Abteilung Allg. Innere Me-
dizin, Endokrinologie, Diabetologie,
Rheumatologie
Helios Kliniken Schwerin
Wismarsche Straße 397
19049 Schwerin

FREITAG

26. JANUAR 2024

14.30 – 18.30 UHR

14.30 Eröffnungsvortrag:
WILLKOMMEN ZUM DIABETES FORUM BERLIN 2024
Raum: Saal A+B
Cornelia Woitek, Wurzen
Tobias Wiesner, Leipzig

15.00 **GRUSSWORT ZUM DIABETES FORUM BERLIN**
Raum: Saal A+B
Dieter Paar, Berlin

15.30 – 18.30 UHR

VORTRÄGE: PERSPEKTIVWECHSEL IN DER BEHANDLUNG DES DIABETES MELLITUS

Raum: Saal A+B

Moderation: Cornelia Woitek, Wurzen
Tobias Wiesner, Leipzig

15.30 **100 JAHRE ENTWICKLUNG; MEILENSTEINE IN DER INSULINHERSTELLUNG –
WO KOMMEN WIR HER? WO STEHEN WIR HEUTE?**
Beate Meichsner, Liederbach/Taunus

16.15 **THEMA „DIABETES UND DEMENZ“ (PRÄMORBIDES MINDERLEISTUNGSSYNDROM)**
Thomas Duning, Bremen

17.00 Pause

17.15 **PERSPEKTIVWECHSEL IN DER MEDIZIN – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: WO STEHEN WIR? WO GEHEN WIR HIN?**
Axel Schulz, Berlin

18.00 **SPANNENDE JAHRE IN DER DIABETOLOGIE – WER HAT DIESE GEPRÄGT?**
Viktor Jörgens, Düsseldorf

19.30 **ABENDESSEN MIT ERFAHRUNGSAUSTAUSCH ZU TAG 1**

SAMSTAG

27. JANUAR 2024

09.00–16.00 UHR

DIABETES UND WEITERE STOFFWECHSELERKRANKUNGEN Saal: A Moderation: Henri Wallaschofski, Erfurt	DIABETES – GEHT ANS HERZ, DIE NERVEN UND MEHR ... Saal: B Moderation: Cornelia Woitek, Würzen
09.00 THERAPIEANPASSUNG BEI DIABETESPATIENTEN UNTER KORTISONTHERAPIE Henri Wallaschofski, Erfurt	09.00 MODERNE INTERVENTIONELLE STRATEGIEN BEI MENSCHEN MIT TYP 2 DIABETES Fabian Knebel, Berlin
09.30 LIPIDUPDATE 2023 Antje Spens, Leipzig	09.45 FUSSERHALTENDE THERAPIE – UND INTERVENTIONSSTRATEGIEN Thomas Werner, Bad Lauterberg
10.00 INTERNISTISCHE DIAGNOSEN BEI HAARAUSFALL ALOPEZIE Tobias Wiesner, Leipzig	10.30 VISUS ERHALTENDE DIAGNOSTIK UND INTERVENTIONEN Marcus Blum, Erfurt
10.30 BESUCH DER MARKTSTÄNDE / KAFFEPAUSE	11.15 BESUCH DER MARKTSTÄNDE / KAFFEPAUSE
WORKSHOP: SAAL A, FISHBOWL 11.00–13.00 WER BEHANDELT WEN UND WOMIT? ...REDEN WIR MITEINANDER ?! Moderation: Christian Toussaint, Berlin	WORKSHOP: SAAL B, 11.30–13.00 DIGITALISIERUNG IN DER DIABETOLOGIE – RISIKEN UND CHANCEN Moderation: Hans-Martin Reuter, Jena
11.00 DIE ROLLE DES KARDIOLOGEN IN DER DIABETOLOGIE – HERAUSFORDERUNG HERZINSUFFIZIENZ Felix Woitek, Dresden	11.30 STAND DER DIGITALISIERUNG – STATUS QUO Hans – Martin Reuter, Jena
PRÄVENTION DER TERMINALEN NIERENINSUFFIZIENZ Thomas Ebert, Leipzig	KÜNSTLICHE INTELLIGENZ – REVOLUTION MIT JANUSKOPF? Toralf Schwarz, Leipzig
WER HAT DIE RISIKOENTWICKLUNG UNSERER PATIENTEN AUF DEM SCHIRM? GEREDET UND DOCH VORBEI... Christian Toussaint, Berlin	DIGA'S ZUR UNTERSTÜTZUNG DES DIABETES MANagements IN DER PRAXIS Friedrich W. Petry, Wetzlar
WER VERORDNET WAS? Tobias Wiesner, Leipzig	DIGITALE TOOLS FÜR SMARTES ARBEITEN WAS GEHT IN DEUTSCHLANDS ARZTPRAXEN Karin Schlecht, Eisenach
DISKUSSION DES AUDITORIUMS: ZIELWERTERREICHUNG	
ERFÜLLE ICH EINE STATISTIK ODER ARBEITE ICH FÜR DEN PATIENTEN?	
13.00 Pause	13.00 Pause
WISSENSCHAFTLICHER NACHMITTAG Raum: Saal B Moderation: Stephan Arndt, Rostock	
13.30 HERAUSFORDERUNG IM DIABETESMANAGEMENT AN DER SCHNITTSTELLE DER SEKTORALEN VERSORGUNG Stefan Zimny, Schwerin	
14.10 UPDATE DIABETES UND NIERE Thomas Ebert, Leipzig	
14.50 WAS GAB ES NEUES IN DER DIABETOLOGIE 2023 UND WELCHE PRAKTISCHE RELEVANZ HAT DIES FÜR DEN NIEDERGELASSENEN ARZT? Stephan Arndt, Rostock	
15.30 DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN	
16.00 ENDE DER VERANSTALTUNG	

SAMSTAG

27. JANUAR 2024

09.00–16.00 UHR

DIE BETREUUNG VON MENSCHEN MIT TYP-2-DIABETES IN DER HAUSARZTPRAXIS – AKTUELLES FÜR DIE MFA Salon: 4 + 5 Moderation: Karsten Milek, Hohenmölsen		NACHWUCHS TRIFFT ERFAHRUNG – DIABETOLOGIE FÜR EINSTEIGER UND REFRESHER FÜR INTERESSIERTE, TEIL 1 Raum: Salon 1 Moderation: Carola Lücke	
09.00	DIABETES- NOTFÄLLE IN DER HAUSARZTPRAXIS Karsten Milek, Hohenmölsen	09.00	PATHOPHYSIOLOGISCHE GRUNDLAGEN ZUR THERAPIEENTSCHEIDUNG BEI TYP 2 DIABETIKERN Gerhard H. Scholz, Taucha
09.25	MÖGLICHKEITEN DER INSULINBEHANDLUNG EIN EINBLICK IN DIE KOMPLEXEN MÖGLICHKEITEN BEI VON DIABETES MELLITUS TYP 2 BETROFFENEN Petra Scholze, Hohenmölsen	09.45	GRUNDLAGEN DER KOMMUNIKATION – WIE FINDE ICH DIE RICHTIGEN WORTE? Susanne Milek, Hohenmölsen
09.50	DIABETES DEVICES & TECHNOLOGIE VON MEMORY PENS, PUMPEN SOWIE SENSOREN – MÖGLICHKEITEN DER AID UND EIN EINBLICK IN BESONDERE FÄLLE Kathrin Müller, Hohenmölsen	10.30	DIE BASIS: ERNÄHRUNG UND BEWEGUNG - UND DANN? WAS SAGEN DIE LEITLINIEN? Carola Lücke, Schönhausen
10.15	DAS DIABETISCHE FUSS-SYNDROM SYPTOME, BEHANDLUNGEN UND PROPHYLAXE Rowena Wegner, Hohenmölsen	11.00	BESUCH DER MARKTSTÄNDE / KAFFEEPAUSE
10.40	DIABETES UND ADIPOSITAS – „LÖST DIE SPRITZE ALLE PROBLEME?“ Karsten Milek, Hohenmölsen	NACHWUCHS TRIFFT ERFAHRUNG – DIABETOLOGIE FÜR EINSTEIGER UND REFRESHER FÜR INTERESSIERTE, TEIL 2 Raum: Salon 1 Moderation: Carola Lücke	
11.00	BESUCH DER MARKTSTÄNDE / KAFFEEPAUSE	11.30	UMSETZUNG DER GRUNDLAGEN IN DER PRAXIS ANHAND VON KASUISTIKEN
WORKSHOP: PARTIZIPATION DER PATIENTEN IN DER BEHANDLUNG EINER CHRONISCHEN ERKRANKUNG Salon: 4 + 5 Moderation: Susanne Milek, Hohenmölsen		KASUISTIK 1: BOT Maximiliane Knöfel, Wurzen	
11.15	Wenn der Patient seine Behandlung mit entscheiden soll, muss er verstehen worum es geht. Der Schlüssel dafür liegt zweifellos in der Wissensvermittlung. Verstehen bedeutet aber noch nicht unbedingt Einverständnis in die Therapieempfehlungen, denn für eine lebenslange Umsetzung in den Alltag brauchen Menschen Überzeugung und Sinn- Erkenntnisse. Denn auf Dauer tun Menschen nur das, was sie möchten und wovon sie selber überzeugt sind. Ressourcen-orientierte und fokussierte Fragen an den Patienten können dabei unterstützen einen Weg zu finden.	KASUISTIK 2: BOT PLUS Cindy Hienzsch, Wurzen	
13.00	Pause	KASUISTIK 3: KOMBINATION GLP1 / BASALINSULIN Carola Lücke, Schönhausen	
WISSENSCHAFTLICHER NACHMITTAG Raum: Saal B Moderation: Stephan Arndt, Rostock		KASUISTIK 4: MÖGLICHKEITEN DER THERAPIE – DEESKALATION Carola Lücke, Schönhausen	
13.30	HERAUSFORDERUNG IM DIABETESMANAGEMENT AN DER SCHNITTSTELLE DER SEKTORALEN VERSORGUNG Stefan Zimny, Schwerin	13.00	Pause
14.10	UPDATE DIABETES UND NIERE Thomas Ebert, Leipzig	HERAUSFORDERUNG IM DIABETESMANAGEMENT AN DER SCHNITTSTELLE DER SEKTORALEN VERSORGUNG Stefan Zimny, Schwerin	
14.50	WAS GAB ES NEUES IN DER DIABETOLOGIE 2023 UND WELCHE PRAKTISCHE RELEVANZ HAT DIES FÜR DEN NIEDERGELASSENEN ARZT? Stephan Arndt, Rostock	UPDATE DIABETES UND NIERE Thomas Ebert, Leipzig	
15.30	DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN	WAS GAB ES NEUES IN DER DIABETOLOGIE 2023 UND WELCHE PRAKTISCHE RELEVANZ HAT DIES FÜR DEN NIEDERGELASSENEN ARZT? Stephan Arndt, Rostock	
16.00	ENDE DER VERANSTALTUNG	DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN	



Veranstaltungsort:

Steigenberger Hotel am Kanzleramt
Ella-Trebe-Straße 5
10557 Berlin

Tagungsgebühr:

In Präsenz:

Ärzte: 125,- €

Medizinisches Fachpersonal

DB, DA, MFA: 75,-€

Die Teilnahme an der virtuellen
Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt:

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Birgit Silkenstedt

Tel.: 030 2575 2583

E-Mail: Birgit.Silkenstedt@sanofi.com

www.sanofi.de

sanofi